

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 03. Juli 2013, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Rauschenbach, Frau Scharlinsky, Herr Surkau, Frau Sydow, Herr Tändler, Herr Thiel, Herr Tosch (BewohnerInnen), Herr Folwarczny (Gegenbauer), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Materne (Bürgerbüro Halina Wawzyniak), Frau Hartmann, Frau Zechner (QM)
Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen und Ankündigungen aus dem QM
- 2) BewohnerInnen-Themen zum Quartier
 - Asbestsituation
 - Rückmeldung aus dem Sanierungsbeirat
 - Radfahrer im Innenring des Mehringplatzes

Zu 1)

Zum Protokoll der letzten Sitzung zu TOP 2 gibt es folgende Korrektur:

„Die GEWOBAG informierte in einem ausführlichen Schreiben alle BewohnerInnen über die Asbestsituation im Bestand und die notwendigen Schritte. Bei Schäden an den Flexplatten sollen die MieterInnen die GEWOBAG bzw. den Reparaturservice informieren. Der Bestand der GEWOBAG in der Lindenstraße ist grundsätzlich nicht von der Asbestproblematik betroffen. Für Informationen zur Verfahrensweise kann die GEWOBAG kontaktiert werden. Der Mieterbeirat steht ebenso für Fragen zur Verfügung.“

Mieter können sich gerne bei Fragen an den Mieterbeirat wenden. Es ist jedoch kein *notwendiger Schritt*, dieses im Falle der Asbestproblematik zu tun. Der Mieterbeirat bietet jeden 2. Donnerstag im Monat von 18:30 bis 19:30 in der Begegnungsstätte im Intihaus eine Sprechstunde an.

Gemeinschaftsgarten entlang des AOK-Bauzauns: Die AOK Nordost führt aktuell Bauarbeiten an ihrem Gebäude durch. Um den Bauzaun optisch aufzuwerten, erfolgte hier eine Gestaltungs- und Bepflanzungsaktion durch die Initiative „Stadt macht satt“ in Zusammenarbeit mit der KMA e.V. (Bemalung des Bauzauns). Jeder ist herzlich eingeladen, den Bauzaun mit in Tüten und Säckchen gepflanzten Kräutern, Gemüse und essbaren Pflanzen zu behängen und die Pflanzen zu pflegen und zu ernten.

MadAme: Am Mehringplatz 8 befindet sich seit geraumer Zeit der kleine Laden MadAme (Made am Mehringplatz), in welchem BewohnerInnen kreativ Gestalten und Basteln können. Die Produkte werden im Anschluss verkauft. Gleichzeitig können die NachbarInnen hier auch (kleinere) defekte Alltagsgegenstände abgeben, die im Laden repariert werden, sowie sperrige, zu entsorgende Gegenstände. Über MadAme wird darüber hinaus auch der Mehringmarkt, ein Trödel-, Kunst- und Handwerksmarkt, organisiert und veranstaltet. Er findet jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10:00 bis 16:00 Uhr im Innenring des Mehringplatzes statt. Es können auch Verkaufsstände angemietet werden. Informationen finden Sie unter www.mehringmarkt.de

Festausschuss für das Ramadanfest: Am 30. Juli findet um 16:00 Uhr in der Lernwerkstatt (Mehringplatz 9) der nächste Festausschuss für das QM-geförderte Ramadanfest am 10. August statt. Sie sind eingeladen, sich mit Ihren Ideen und Anregungen an der Vorbereitung der Nachbarschaftsaktion zu beteiligen.

Sommerbalkon-Wettbewerb: Für den Sommerbalkon-Wettbewerb können Fotos des eigenen Balkons/der Terrasse eingereicht werden. Eine unabhängige Jury wird diese dann nach Aufwand der Bepflanzung, Pflegezustand, Konzept und Originalität bewerten und die besten mit Sachpreisen prämiieren. Die Fotos können als jpg-Datei an info@qm-mehringplatz.de gesendet werden. Der Wettbewerb wird von der Bürgerjury finanziell unterstützt.

Fotowettbewerb: Ab 1. Juli können Fotos für den, von der Bürgerjury geförderten Fotowettbewerb „Mein Mehringkiez: Ist das Kunst? Oder kann das weg?“ an ba-friedrichstr.1@gmx.de eingereicht werden. Die eingereichten Fotos werden im Herbst in der Begegnungsstätte im Intihaus ausgestellt und von den BewohnerInnen bewertet. Aus den besten 13 Fotos wird ein Kalender für das Jahr 2014 gestaltet.

Workshop AG-Image: Der zweite Teil des AG-Image Workshops wird am 7. August, 17:30 Uhr veranstaltet. Die Kiezrunde findet daher an diesem Termin nicht statt, stattdessen ist aber jeder herzlich eingeladen, an dem Workshop teilzunehmen.

Kiez-Krähen-Kabarett: Das Kiez-Krähen Kabarett stellt am Samstag, 6. Juli, 16:00 Uhr, sein neues Programm in der Begegnungsstätte im Intihaus vor.

Zu 2)

Asbestsituation im Wohnungsbestand Mehringplatz: Frau Materne vom Bürgerbüro Halina Wawzyniak (Mehringplatz 7) kündigte an, dass seitens des Bürgerbüros eine sachliche Informationsveranstaltung über die Asbestsituation im Quartier geplant ist. Ein genauer Termin steht hierfür noch nicht fest. Das Bürgerbüro ist hierzu bereits im Gespräch mit der GEWOBAG.

Die Kiezrunde merkte positiv an, dass die GEWOBAG eine der wenigen Wohnungsbaugesellschaften ist, welche die Problematik öffentlich aufgreift und hier auch eine Vorreiterrolle einnimmt.

Frau Sydow äußert sich in diesem Zusammenhang positiv zur Informationspolitik der EB Immobilien Group hinsichtlich der geplanten, energetischen Sanierung der Wilhelmstraße.

Rückmeldung aus dem Sanierungsbeirat: Herr Tosch berichtete aus dem Sanierungsbeirat. -Nach Fertigstellung der Tunneldeckensanierung am Mehringplatz soll voraussichtlich im Herbst 2013 mit dem Aufbau des Brunnens und der Friedenssäule begonnen werden. Danach sind noch weitere Bauarbeiten (in verschiedenen Bauabschnitten) notwendig, u.a. wird in einigen Jahren auch die Tunneldecke zwischen Friedrichstraße 1 und Franz-Klühs-Straße saniert. Die BVG bat im Sanierungsbeirat für die entstandenen Verzögerungen der Bauarbeiten um Verständnis. Der Sanierungsbeirat trug den Wunsch an die BVG heran, BewohnerInnen die Besichtigung des Gleichrichterwerkes unter dem Mehringplatz zu ermöglichen. Diesbezüglich bestehen jedoch sicherheitsrechtliche Bedenken seitens der BVG.

-Für die Neugestaltung des Mehringplatzes wird zukünftig ein landschafts- und freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt, bestehend aus einem Ideen- und einem Realisierungsteil. Frau Sydow führte dazu aus, dass der Platz im historischen Verlauf sein Gesicht schon mehrfach änderte, so dass es eine große Herausforderung sein wird, sich hier auf bestimmte Rahmenbedingungen zu verständigen. Zu berücksichtigen ist darüber hinaus, dass es sich beim Mehringplatz um ein Gartendenkmal handelt. Im Zuge des Ideenteils des Wettbewerbs soll den TeilnehmerInnen Raum gegeben werden, um auch Vorschläge zur Gestaltung der Eingangssituation im südlichen Platzbereich vorzubringen (z.B. Abbruch des Gebäuderiegels, ggf. Torhäuser).

-Um einen barrierefreien Zugang zur U-Bahnlinie U6 zu ermöglichen, ist ein Aufzug auf dem Mehringplatz geplant. Hinsichtlich des finalen Standorts besteht noch Abstimmungsbedarf.

-Das Bezirksamt sowie die Gebietsvertretung des Sanierungsbeirates unterstützen den Erhalt der Amerika-Gedenk-Bibliothek am Standort Blücherplatz.

Radfahrer im Innenring des Mehringplatzes: Der Innenring des Mehringplatzes wird trotz gekennzeichnetem Fahrverbot von Radfahrern benutzt. Herr Fust erfragte Möglichkeiten, dagegen vorzugehen. Herr Folwarczny informiert, dass es auf Grund der rechtlichen Situation schwierig ist, die Fahrradfahrer anzuhalten. Man könnte sie lediglich freundlich auf deren Fehlverhalten aufmerksam machen. Grundsätzlich gilt: Gegenseitige Rücksichtnahme!

NÄCHSTE KIEZRUNDE: 4. September 2013, 17.30 Uhr im QM-Büro
